



Dieses Dokument enthält die
Original-Betriebsanleitung
in beiden Sprachen Deutsch und Englisch

This document contains the
Original operating instructions
in both languages German and English



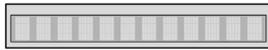
FN 6651/x1 | Flurdisplay

Original-Betriebsanleitung

Erste Schritte

Wofür gilt diese Betriebsanleitung?

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Geräte, die sich im Funktionsumfang oder in Ausstattungsmerkmalen unterscheiden:



FN 6651/11
Flurdisplay, 1-seitig

FN 6651/21
Flurdisplay, 2-seitig

Gerät identifizieren

Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung zu Ihrem Gerät gehört. Diese Betriebsanleitung gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese ähnlich aussehen oder scheinbar baugleich sind.

Eindeutiges Merkmal: Typschild („x“ = beliebige Ziffer)

Position des Typschilds:

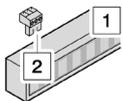


An der Kabeleinführung

Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit. Bei Fehlteilen oder Beschädigungen: Schließen Sie das Gerät nicht an und nehmen Sie es nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten.

Der Lieferumfang besteht aus:



- 1 Flurdisplay
- 2 Anschlussstecker
(werksseitig auf die Platine aufgesteckt)

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung nach regionaler Vorschrift. Entsorgen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll!

Betriebsanleitung nutzen

Erst lesen!



Lesen Sie diese Betriebsanleitung ganz durch. Bewahren Sie die Betriebsanleitung sicher auf. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller.

Signalwörter deuten

Achten Sie auf Signalwörter, die vor Gefahren warnen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Risikovermeidung.

Signalwort

Bedeutung



Warnt vor unmittelbar drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.



Warnt vor möglicherweise drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.



Warnt vor möglicherweise drohender Gefahr leichter oder geringfügiger Verletzungen.



Warnt vor möglichen Sachschäden.



Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

Informationen zum Gerät

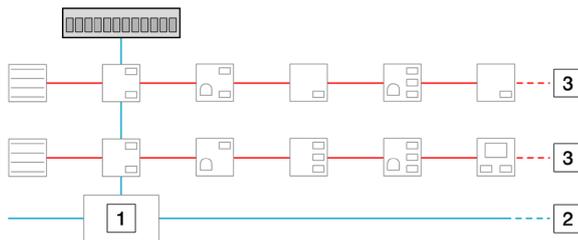
Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät wird in Fluren eingesetzt und zeigt an:

- Datum und Uhrzeit
- Anstehende Rufe

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig und kann zu Fehlfunktionen und zu Schäden an diesem und an angeschlossenen Geräten führen. Als bestimmungswidrige Verwendung gilt auch die Missachtung dieser Betriebsanleitung.

Anordnung im Rufsystem



- 1 Zentraltechnik
 2 Systembus
 3 Raumbus

Merkmale und Eigenschaften

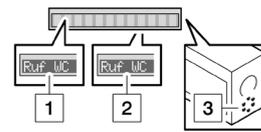
Gemeinsamkeiten

- Großes 12-stelliges LED-Matrix-Display
- Gute Ablesbarkeit aus Entfernungen bis 20 Meter
- Anzeige von Art und Herkunft der Rufe
- Anzeige der Rufart und Priorität
 - Bettenruf
 - WC-Ruf
 - Notruf
- Fortlaufende Anzeige mehrerer Rufe in einer Endlosschleife
- Summer zur akustischen Signalisierung der Rufe
- Datenübertragung und Spannungsversorgung über den FN 6000®-Systembus
- Konfiguration der Leistungsmerkmale wahlweise
 - zentral per Rufanlagen-Management-Software
 - vor Ort am Gerät mit der Programmierereinheit FN 6700/00

Zusätzlich bei FN 6651/21

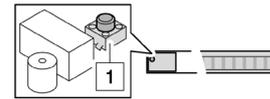
- Zweites Display mit identischer Anzeige auf der Rückseite

Anzeigen



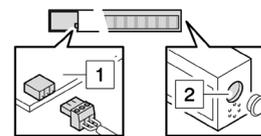
- 1 Display
- 2 Bei FN 6651/21:
Display Rückseite
- 3 Summer

Bedienelemente



- 1 Taste für Selbsttest

Anschlüsse



- 1 Anschluss für Systembus und Versorgungsspannung
- 2 Anschluss für Programmierereinheit

Technische Daten

Physikalische Daten

	FN 6651/11 Flurdisplay, 1-seitig	FN 6651/21 Flurdisplay, 2-seitig
Abmessungen (B x H x T)	553 x 92 x 67 mm	
Gewicht (mit Kabel)	1,4 kg	1,7 kg
Farbe	Reinweiß, ähnlich RAL 9010	

Elektrische Daten

Versorgungsspannung	18...28 V DC	
Stromaufnahme	58...134 mA	63...216 mA
Schutzart	IP 20	

Umgebungsbedingungen

Zulässige Umgebungstemp.	+10...+35 °C
Zulässige Lagertemperatur	-10...+60 °C
Relative Luftfeuchte	10...85 % (ohne Betauung)

Das Gerät ist nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen geeignet. Es darf keiner Feuchtigkeitseinwirkung ausgesetzt werden.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.



Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden. Kontaktdaten siehe letzte Seite.

Normative Hinweise

- Planung und Prüfung der Rufanlage sowie die Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit müssen von einem „Fachplaner für Rufanlagen“ durchgeführt werden.
- Bei diesem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt im Sinn der Richtlinie 93/42/EWG.
- Die elektrische Sicherheit der Rufanlage ist durch Systemtrennung gewährleistet.

Anleitung für technisches Personal

Personalqualifikation sicherstellen

Stellen Sie sicher, dass alle Arbeiten von geeignetem Personal durchgeführt werden:

- Montieren und anschließen:
Elektrofachkraft oder angelernte Hilfskraft
- In Betrieb nehmen: „Fachkraft für Rufanlagen“

Erforderliches Zubehör beschaffen

Wählen Sie je nach den örtlichen Gegebenheiten die passende Flurdisplay-Halterung. Beachten Sie bei der Auswahl: „Erkennbarkeit sicherstellen“, Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**



Wenn das Flurdisplay nicht per Rufanlagen-Management-Software konfiguriert werden soll, sondern vor Ort direkt am Gerät:



Montage-Voraussetzungen prüfen

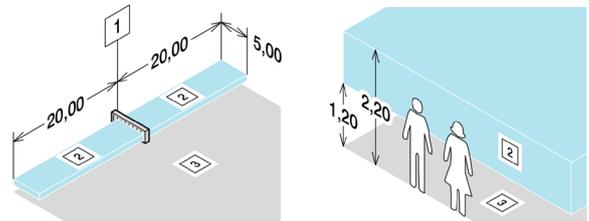
Stellen Sie vor der Montage sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Systembus ist als IY(St)Y 4 x 2 x 0,8 ausgeführt.
- Alle anzuschließenden Leitungen sind spannungslos.
- Die Flurdisplay-Halterung ist montiert.
- Das Systembus-Anschlusskabel ist durch die Flurdisplay-Halterung geführt.

Montieren Sie das Gerät erst, wenn alle Montage-Voraussetzungen erfüllt sind.

Erkennbarkeit sicherstellen

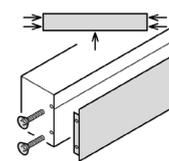
Wählen Sie den Montageort so, dass die Anzeige von jedem Standort innerhalb des Erkennbarkeitsbereichs ablesbar ist:



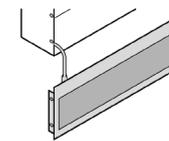
Alle Maße sind in Metern [m] angegeben.

- 1 Anzeige
- 2 Erkennbarkeitsbereich
- 3 Fußboden

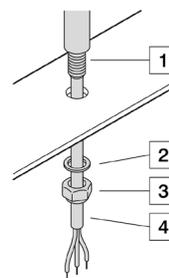
Gerät montieren



- 1 Öffnen Sie das Gerät.



- Bei FN 6651/21:
- 2 Lassen Sie das Display herabhängen.



- 3 Montieren Sie das Gerät lose an die Halterung.
 - 1 Flurdisplay-Halterung
 - 2 Unterlegscheibe
 - 3 Mutter
 - 4 Kabel
- 4 Richten Sie das Gerät auf einen günstigen Blickwinkel aus.
- 5 Ziehen Sie die Mutter fest.

Seriennummer dokumentieren

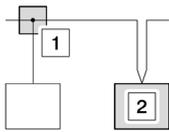
Zur Vereinfachung der Dokumentation trägt jedes Gerät auf dem Systembus-Anschlussstecker einen zweiteiligen Aufkleber mit der Seriennummer.



- 1 Besorgen Sie sich die Seriennummern-Liste beim System-Administrator.
- 2 Trennen Sie die Fahne mit der Seriennummer ab. Belassen Sie den Teil mit dem QR-Code am Gerät.
- 3 Kleben Sie die Fahne mit der Seriennummer in die Spalte „ZE1 = Zimmerelektronik 1“.
- 4 Bei mehreren identischen Geräten:
Richten Sie zusätzliche Spalten ein und nummerieren Sie die Spalten fortlaufend. Beispiel: „ZE 1“, „ZE 2“ usw.

Gerät anschließen

Grundsätzliches zum Anschluss an einen Bus



Für den Anschluss an einen Bus gibt es 2 Möglichkeiten:

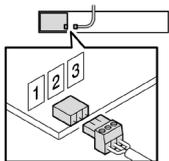
- 1 In einer Bus-Abzweigdose
- 2 Im anzuschließenden Gerät durchgeschleift

Grundsätzliches zum Umgang mit den Schraubklemmen

ACHTUNG

Die kleinen Schraubklemmen können bei Kraftanwendung beschädigt werden. Benutzen Sie einen Drehmoment-Schraubendreher mit max. 0,2 Nm.

Gerät anschließen

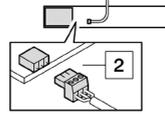


- Schließen Sie das Gerät an:
- 1 Versorgungsspannung +24 V
 - 2 GND (Masse)
 - 3 Systembus-Daten

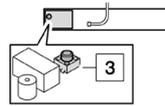
Selbsttest durchführen

- 1 Lassen Sie die Versorgungsspannung aufschalten.

Das Display schaltet sich ein und erlischt nach 5 Sekunden wieder.



- 2 Trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung.



- 3 Drücken und halten Sie die Taste.

- 4 Schließen Sie bei gedrückter Taste die Versorgungsspannung wieder an.

Der Selbsttest startet.

- 5 Lassen Sie die Taste los.

Während des Selbsttests:

- Das Display zeigt Daten an.
- Der Summer ertönt.
- Die LED-Matrix wird getestet.



Nach 1 Minute ist der Selbsttest abgeschlossen.

Wenn...

das Display „OK“ anzeigt

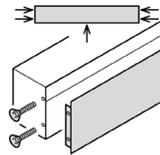
dann...

ist der Selbsttest positiv verlaufen, und das Gerät darf in Betrieb genommen werden.

das Display nicht „OK“ anzeigt

liegt ein Fehler vor, und das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden.

Reklamieren Sie beim Hersteller.



- 6 Schließen Sie das Gerät.

Inbetriebnahme-Voraussetzungen prüfen

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Selbsttest ist positiv verlaufen.
- Das Gerät ist mit dem Rufsystem verbunden.
- Das Rufsystem ist aktiv.

Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn alle Inbetriebnahme-Voraussetzungen erfüllt sind.

Gerät in Betrieb nehmen

Lassen Sie die Busleitung aufschalten. Danach muss das Gerät konfiguriert werden.

Gerät konfigurieren

Wie wird das Gerät konfiguriert?

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Gerät zu konfigurieren:

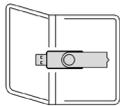
- Zentral per Rufanlagen-Management-Software (siehe die Betriebsanleitung der Software)
- Vor Ort mit der Programmierereinheit FN 6700/00 (siehe die Betriebsanleitung der Programmierereinheit)

Was kann konfiguriert werden?

- Systembus-Adresse
- Abwärts-Kompatibilität 8-stelliges/12-stelliges Display
- Scroll-Modus horizontal/vertikal
- Summer-Lautstärke Tag/Nacht
- Display-Helligkeit
- Textdarstellung Groß-/Kleinbuchstaben
- Textausrichtung stehendes/hängendes Display (nur per Rufanlagen-Management-Software)



Gerät konfigurieren



Benachrichtigen Sie den System-Administrator, damit er das Gerät konfiguriert.

Die Konfigurationsanleitung befindet sich auf dem Datenträger, der mit Ihrem System ausgeliefert wurde.

Arbeiten Sie die Konfiguration wie dort angegebenen Schritt für Schritt ab.

Gerät funktionstüchtig halten

Stellen Sie sicher, dass in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten von einer „Fachkraft für Rufanlagen“ ausgeführt werden

Quartalsweise Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Signalleuchten und akustische Signalgeber
- Energieversorgung

Jährliche Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Alle übrigen Anzeigeeinrichtungen
- Alle angeschlossenen Geräte zur Aufnahme, Weiterleitung und Anzeige von Rufen, z. B. Steckvorrichtungen zum Anschluss von rufauslösenden Geräten

Jährliche Wartung durchführen

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten aus:

- Anlagenteile pflegen
- Systemupdates installieren
- Bauteile und Geräte neu einstellen und abgleichen

Instand setzen

Wenn unzulässige Abweichungen vom Sollzustand der Rufanlage festgestellt werden:

- Führen Sie die Instandsetzung binnen 24 Stunden durch.
- Protokollieren Sie die Instandsetzung im Betriebsbuch.

Wenn die Rufanlage zwecks Instandsetzung ganz oder teilweise abgeschaltet wird:

- Sorgen für anderweitige Kontrolle der betroffenen Räume, bis die Rufanlage bzw. der abgeschaltete Teil wieder eingeschaltet wird.

Gerät reparieren

ACHTUNG

Das Gerät erfüllt sicherheitsrelevante Aufgaben.

Bei unsachgemäßer Reparatur besteht die Gefahr von Fehlfunktionen.

Lassen Sie Reparaturen nur vom Hersteller ausführen.

Anleitung für Bedienpersonal

Summer-Signale deuten



Wenn der Summer im 10-Sekunden-Takt ertönt: Es steht ein Ruf an.



Wenn der Summer im 1-Sekunden-Takt ertönt: Es steht ein Notruf an.



Wenn der Summer im 0,5-Sekunden-Takt ertönt: Es steht ein Alarmruf an.

Display ablesen

Wenn kein Ruf ansteht



Das Display zeigt im fortlaufenden Wechsel an:

- Datum
- Uhrzeit

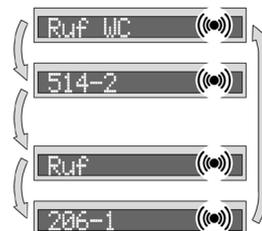
Wenn ein Ruf ansteht



Das Display zeigt im fortlaufenden Wechsel an:

- Art des Rufs
- Herkunft des Rufs

Wenn mehrere Rufe anstehen



Das Display zeigt alle Rufe fortlaufend in einer Endlosschleife an:

- Art des Rufs 1
- Herkunft des Rufs 1
- Art des Rufs 2
- Herkunft des Rufs 2

Wenn ein höherwertiger Ruf enthalten ist

Ein höherwertiger Ruf wird im stetigen Wechsel mit den übrigen Rufen angezeigt.

Beispiel:

- Notruf
- Ruf 1
- Notruf
- Ruf 2
- Notruf

Anleitung für Hilfskräfte

Reinigen

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem nebelfeuchten, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven und keine scheuernden Reinigungsmittel.

Gerät bei Nichtgebrauch lagern

Lagern Sie das Gerät in der Originalverpackung an einem geeigneten Lagerungsort. Zu den Anforderungen an den Lagerungsort siehe „Technische Daten“.

Gerät entsorgen



Nach Ablauf der Lebensdauer:

Beachten Sie die regionalen Entsorgungsvorschriften. Lassen Sie das Gerät fachgerecht recyceln. Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!



FN 6651/x1 | Corridor display

Original operating instructions

First steps

What do these operating instructions apply to?

These operating instructions apply to the following devices, which differ in terms of their range of functions or equipment features:



- FN 6651/11
Corridor display, 1-sided
- FN 6651/21
Corridor display, 2-sided

Identifying the device

Make sure that these operating instructions belong to your device. These operating instructions do not apply to other devices, even if they look similar or appear to be of the same design.

Unique feature: Type plate ("x" = any number)

Position of the type plate:

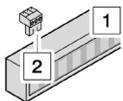


At the cable entry

Checking the scope of delivery

Check that the scope of delivery is complete and in perfect condition. In case of missing parts or damage: Do not connect the device and do not put it into operation! Make a complaint to the supplier.

The scope of delivery consists of:



- 1 Corridor display
- 2 Connector plug
(plugged onto the circuit board at the factory)

Disposing of packaging



Dispose of the packaging in accordance with regional regulations. Do not dispose of the packaging in household waste!

Using the operating instructions

Read first!



Read these operating instructions in full. Keep the operating instructions in a safe place. If you have any questions, please contact the manufacturer.

Interpreting signal words

Pay attention to signal words that warn of dangers. Follow the instructions for risk avoidance.

Signal word

Meaning



Warns of imminent danger to life or danger of serious injury.



Warns of possible imminent danger to life or danger of serious injury.



Warns of possible imminent danger of minor or slight injuries.



Warns of possible material damage.



Indicates additional information.

Information about the device

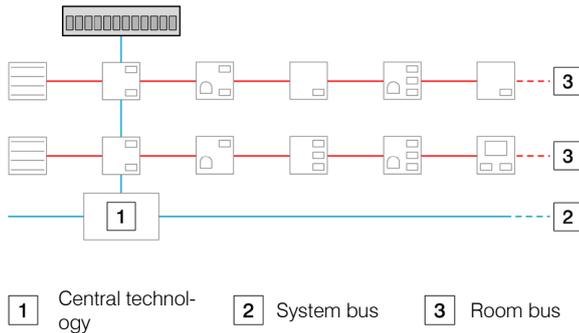
Intended use

The device is used in corridors and displays the following:

- Date and time
- Pending calls

Any other use is contrary to the intended use and may lead to malfunctions and damage to this and connected devices. Disregarding these operating instructions also constitutes improper use.

Arrangement in the call system



Features and properties

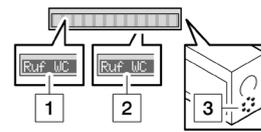
Similarities

- Large 12-character LED matrix display
- Good readability from distances of up to 20 metres
- Display of the type and origin of the calls
- Display of call type and priority
 - Bed call
 - WC call
 - Emergency call
- Continuous display of multiple calls in an endless loop
- Buzzer for acoustic signalling of calls
- Data transmission and power supply via the FN 6000® system bus
- Configuration of the features, choice of:
 - centrally via call system management software
 - on site at the device with the programming unit FN 6700/00

Additionally for FN 6651/21

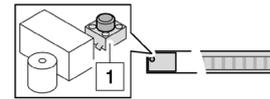
- Second display with identical display on the back

Displays



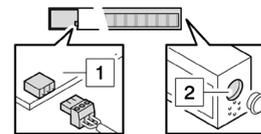
- 1 Display
- 2 For FN 6651/21:
Rear display
- 3 Buzzer

Controls



- 1 Button for self-test

Connections



- 1 Connection for system bus and supply voltage
- 2 Connection for programming unit

Technical data

Physical data

	FN 6651/11 Corridor display, 1-sided	FN 6651/21 Corridor display, 2-sided
Dimensions (W x H x D)	553 x 92 x 67 mm	
Weight (with cable)	1.4 kg	1.7 kg
Colour	Pure white, similar to RAL 9010	

Electrical data

Supply voltage	18...28 V DC	
Power consumption	58...134 mA	63...216 mA
Protection class	IP 20	

Ambient conditions

Permissible ambient temp.	+10...+35°C °C
Permissible storage temperature	-10...+60 °C
Relative humidity	10...85% (without condensation)

The device is only suitable for use in dry indoor areas. It must not be exposed to moisture.

The device must not be used in potentially explosive atmospheres.

CE The declaration of conformity can be requested from the manufacturer. See last page for contact details.

Normative information

- Planning and testing of the call system and certification of its functionality must be carried out by a "specialist planner for call systems".
- This device is not a medical device within the meaning of Directive 93/42/EEC.
- The electrical safety of the call system is guaranteed by system separation.

Instructions for technical staff

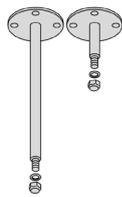
Ensuring staff qualification

Ensure that all work is carried out by suitable staff:

- Installation and connection:
Qualified electrician or trained assistant
- Putting into operation: "Specialist for call systems"

Procuring the required accessories

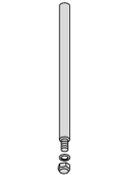
Choose the right corridor display holder depending on the local conditions. When making your selection, please note: "Ensuring recognisability", page 3.



FN 6650/50 Ceiling bracket, straight
Length: 300 mm



FN 6650/53 Ceiling bracket, straight
Length: 70 mm



FN 6650/52 Extension
for ceiling and wall bracket
Length: 300 mm

If the corridor display is not to be configured via call system management software, but instead directly on the device on site:



FN 6700/00 Programming unit

Checking installation requirements

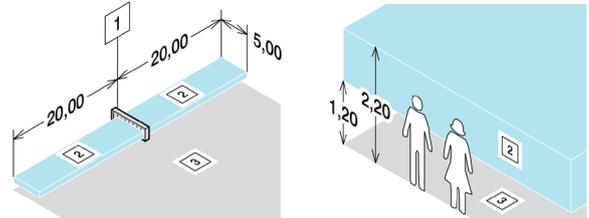
Before installation, ensure that the following requirements are met:

- The system bus is designed as IY(St)Y 4 x 2 x 0.8.
- All cables to be connected are de-energised.
- The corridor display holder is fitted.
- The system bus connection cable is routed through the corridor display holder.

Do not install the device until all installation requirements have been met.

Ensuring recognisability

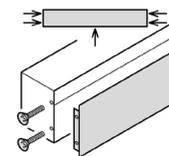
Select the installation location so that the display can be read from any location within the recognition range:



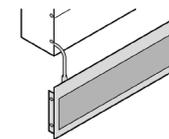
All dimensions are given in metres [m].

- 1 Display
- 2 Recognition range
- 3 Floor

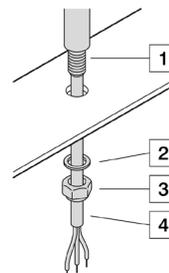
Installing the device



- 1 Open the device.



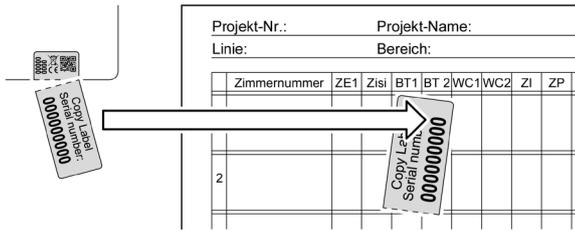
- At FN 6651/21:
2 Let the display hang down.



- 3 Mount the device loosely on the bracket.
- 1 Corridor display holder
- 2 Washer
- 3 Nut
- 4 Cables
- 4 Align the device to a favourable viewing angle.
- 5 Tighten the nut.

Documenting the serial number

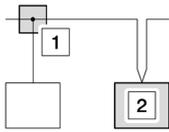
To simplify documentation, each device has a two-part sticker with the serial number on the system bus connector plug.



- 1 Obtain the serial number list from the system administrator.
- 2 Detach the flag with the serial number. Leave the part with the QR code on the device.
- 3 Stick the flag with the serial number in the "ZE1 = Room electronics 1" column.
- 4 For multiple identical devices:
Set up additional columns and number the columns consecutively. Example: "ZE 1", "ZE 2" etc.

Connecting the device

Basic information on connecting to a bus



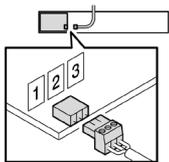
There are 2 options for connecting to a bus:

- 1 In a bus junction box
- 2 Looped through in the device to be connected

Basic information on handling the screw terminals

ACHTUNG The small screw terminals can be damaged if force is applied.
Use a torque screwdriver with max. 0.2 Nm.

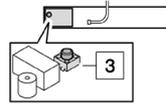
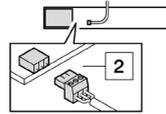
Connecting the device



Connect the device:

- 1 Supply voltage +24 V
- 2 GND (ground)
- 3 System bus data

Carrying out a self-test



- 1 Switch on the supply voltage.
The display switches on and goes off again after 5 seconds.

- 2 Disconnect the device from the power supply.

- 3 Press and hold the button.

- 4 Reconnect the supply voltage while holding down the button.
The self-test starts.

- 5 Release the button.
During the self-test:
 - The display shows data.
 - The buzzer sounds.
 - The LED matrix is tested.

The self-test is completed after 1 minute.

If...

the display shows "OK"

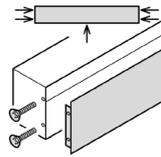
then...

the self-test is positive and the device may be put into operation.

the display does not show "OK"

there is a fault and the device must not be put into operation.

Make a complaint to the manufacturer.



- 6 Close the device.

Checking commissioning requirements

Before commissioning, ensure that the following requirements are met:

- The self-test was positive.
- The device is connected to the call system.
- The call system is active.

Only put the device into operation if all commissioning requirements have been met.

Putting the device into operation

Have the bus line switched on. The device must then be configured.

Configuring the device

How is the device configured?

There are two ways to configure the device:

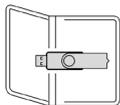
- Centrally via call system management software (see the operating instructions for the software)
- On site with the programming unit FN 6700/00 (see the operating instructions for the programming unit)

What can be configured?

- System bus address
- Backward compatibility 8-character/12-character display
- Scroll mode horizontal/vertical
- Buzzer volume day/night
- Display brightness
- Text display upper/lower case letters
- Text orientation upright/hanging display (only via call system management software)



Configuring the device



Notify the system administrator to configure the device.

The configuration instructions can be found on the data carrier supplied with your system.

Work through the configuration step by step as indicated there.

Keeping the device functional

Ensure that the work described in this section is carried out by a "specialist for call systems"

Conducting a quarterly inspection

Check for perfect condition and function:

- Signal lights and acoustic signalling devices
- Energy supply

Conducting an annual inspection

Check for perfect condition and function:

- All other display devices
- All connected devices for receiving, forwarding and displaying calls, e.g. plug-in devices for connecting call-triggering devices

Conducting annual maintenance

Carry out the following maintenance work:

- Maintain system components
- Install system updates
- Readjust and calibrate components and devices

Repair

If unauthorised deviations from the set status of the call system are detected:

- Carry out the repair within 24 hours.
- Record the repair in the operating log.

If the call system is completely or partially switched off for maintenance:

- Ensure that the affected rooms are otherwise checked until the call system or the switched-off part is switched on again.

Repairing the device

ACHTUNG

The device fulfils safety-relevant tasks. There is a risk of malfunction if the device is repaired incorrectly. Only have repairs carried out by the manufacturer.

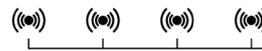
Instructions for operating staff

Interpreting buzzer signals



When the buzzer sounds every 10 seconds:

A call is pending.



When the buzzer sounds at 1-second intervals:

An emergency call is pending.

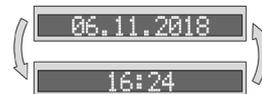


When the buzzer sounds at 0.5-second intervals:

An alarm call is pending.

Reading the display

When no call is pending



The display alternates continuously:

- Date
- Time

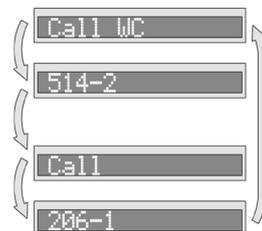
When a call is pending



The display alternates continuously:

- Type of call
- Origin of call

If multiple calls are pending



The display shows all calls continuously in an endless loop:

- Type of call 1
- Origin of call 1
- Type of call 2
- Origin of call 2

If a higher-value call is included



A higher-value call is displayed in constant alternation with the other calls.

Example:

- Emergency call
- Call 1
- Emergency call
- Call 2
- Emergency call

Instructions for auxiliary staff

Cleaning

Clean the surfaces with a damp, lint-free cloth. Do not use any aggressive or abrasive cleaning agents.

Storing the device when not in use

Store the device in its original packaging in a suitable storage location. For the requirements for the storage location, see "Technical data".

Disposing of the device



At the end of the service life:

Observe the regional disposal regulations. Have the device recycled properly. Do not dispose of the device with household waste!